



*Kinderbauernhof*  
*der Stadt Neuss*

## Die Leitlinien



Unser Selbstverständnis



Unsere Ziele



Unsere Angebote



Unser pädagogischer Ansatz

# Unser Selbstverständnis

**D**er Kinderbauernhof ist eine kostenlos zugängliche Freizeiteinrichtung auf einer gewachsenen Hofanlage, die vom Grünflächenamt der Stadt Neuss betrieben und unterhalten wird. Er wird von einem aktiven Förderverein unterstützt, wobei keine kommerziellen Interessen verfolgt werden.

Neusser Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste bekommen auf dem Kinderbauernhof Informationen zum bäuerlichen Leben der Vergangenheit und können ganzjährig dieses bäuerliche Leben, die Natur und Brauchtum erleben.

Der Kinderbauernhof bietet seinen Besuchern eine historische Hofanlage mit Ställen und einer Scheune, in der sich eine hauswirtschaftliche und eine naturkundliche Ausstellung und eine Spielzeugsammlung befinden. Die weitläufigen Anlagen mit Spazierwegen, Tiergehegen, Rast- und Sitzplätzen, dem Spielplatz und Freiflächen wie Wiese und Waldgelände bieten die Möglichkeit zur stadtnahen Erholung und zum Spielen.

Alle Gebäude und das gesamte Gelände stehen der Öffentlichkeit an 365 Tagen im Jahr kostenfrei zur Verfügung, wodurch alle interessierten Menschen unabhängig ihrer finanziellen Möglichkeiten den Kinderbauernhof nutzen können. Die unmittelbare Anbindung an die Stadt Neuss gewährleistet dabei eine unabhängige und überparteiliche Arbeit, die von allen politischen Gremien mitgetragen wird und so einen hohen Imagegewinn für Neuss sicherstellt. Kommerzielle Angebote wie ein Museumsshop oder ein Hofladen entsprechen nicht dem Grundgedanken der Konzeption und wurden bewusst nicht integriert.



Ziel ist es, Verständnis für die Herkunft und die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten zu vermitteln und dadurch deren Wertschätzung zu erhöhen. Besonders heimische Nutztiere und Nutzpflanzen sollen den Besucherinnen und Besuchern näher gebracht werden, wobei auch im Bestand gefährdete Rassen und alte Sorten berücksichtigt werden. Der Kinderbauernhof will das bäuerliche Leben der Vergangenheit für Kinder und Besucher erfahrbar machen.

Mit dem Bildungsangebot soll der Wert und die Wichtigkeit von Umwelt und Natur vermittelt werden, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Darüber hinaus steht das sozial-übergreifende Miteinander im Fokus unserer Bemühungen.

Im Gegensatz zur modernen spezialisierten Landwirtschaft mit immer größeren Flächen will der Kinderbauernhof Überschaubarkeit sowohl in den Methoden der Tierhaltung als auch beim Pflanzenanbau bieten, um so Zusammenhänge nachvollziehbar zu machen. Insbesondere alte Rassen und Sorten sollen auf dem Kinderbauernhof berücksichtigt werden. So wurde z.B. eine Obstwiese mit alten heimischen Sorten angelegt und ausgewählte Tierrassen angesiedelt (Skuddenschafe, Coburger Fuchsschafe, hornlose Moorschnucken, Toggenburger Ziegen, Thüringer Waldziegen, Deutsches Weideschwein). Der Hof trägt damit auch zur Erhaltung und Bewahrung des Genpools bei.

Neben diesen ökologischen Überlegungen sind uns auch soziale Fragestellungen ein Anliegen. In der Spielzeugsammlung und der hauswirtschaftlichen Ausstellung werden bei vielen Besucherinnen und Besuchern Erinnerungen wach, die häufig zwischen den Generationen ausgetauscht werden. Auch der Spielplatz ist ein Ort des Miteinanders, an dem soziale Kontakte entstehen und gepflegt werden.



## Unsere Ziele

Darüber hinaus ist der Kinderbauernhof bestrebt, Entwicklungsort und Anlaufstelle für immer neue Ideen und Aktivitäten zu sein, die eine nachhaltige Entwicklung, das soziale Miteinander sowie natur- und erlebnispädagogische Lernansätze fördern.

Der überschaubare Kinderbauernhof kann zeigen, wie Menschen ihre Umwelt nutzen und dennoch in einem harmonischen Verhältnis zu ihr stehen können. Er ist damit ein gutes Beispiel für Nachhaltigkeit.





**D**er Kinderbauernhof bietet viele Freiflächen zum Spielen und Erholen. Mit den vielfältigen pädagogischen Angeboten wird die Natur und ihre Kreisläufe im Ablauf der Jahreszeiten erlebbar und die Herkunft pflanzlicher und tierischer Lebensmittel und Rohstoffe nachvollziehbar. Alle Besucher, aber vor allem Kinder, erhalten Einblicke in alte Praktiken der Haus- und Hofwirtschaft und darüber hinaus die Möglichkeit, diese selber zu erproben und auf heutige Verfahren zu übertragen.

### Das Leben auf dem Bauernhof und die Natur kennenlernen

Die Ausstellung „Bäuerliches Leben“ lockt mit interaktiven Angeboten. Hier können Kinder zum Beispiel sehen, wie in früheren Zeiten die Verarbeitung und die Lagerung von Lebensmitteln stattfand, Wäsche gewaschen wurde, gekocht und gebacken wurde und wie die Arbeit im Wirtschaftsgarten und auf dem Feld aussah.



## Unsere Angebote

Die Beschilderung an Gehegen sorgt mit Bildern dafür, dass auch jüngere Kinder angesprochen werden. Speziell für Sehbehinderte wurden diese für den Hof gestalteten Informationstafeln zusätzlich mit Brailleschrift und einer Nachbildung der Tierspur zum Fühlen ausgestattet. Sowohl im Freigelände als auch im Wirtschafts- und Bauerngarten können alle Besucherinnen und Besucher das natürliche jahreszeitliche Wachsen und Vergehen, das Sprießen der Blätter und Blüten, den Laubfall, die Ernte und Fruchtreife, Tiergeburten und das Heranwachsen dieser neuen Bauernhofbewohner, erleben.

### Spiele, Klettern, Toben

Alle Kinder auf dem Kinderbauernhof können jederzeit den Spielplatz oder das großzügige Freigelände zum Klettern, Spielen, Balancieren und Toben nutzen und dabei solche „freien“, naturnah gestalteten Lebensräume erleben, die sonst selten zu finden sind. Dies ermöglicht ganz besondere Erfahrungen. Hier gibt es viele Möglichkeiten, die motorischen und sensorischen Fähigkeiten spielerisch mit einfachen Mitteln zu fördern und auszubauen.

### Brauchtum

Ob Osterbräuche, das Setzen des Maibaums, das Fest der Sonnenwende, das Erntedankfest oder das Schmücken eines Weihnachtsbaumes - immer wieder werden traditionelle Brauchtumsveranstaltungen unserer Region durch besondere Aktivitäten ins Bewusstsein der Besucher gerückt. Diese Veranstaltungen werden in der Regel von einem offenen und kostenlosen Angebot begleitet, das für alle Besucher und Kinder zugänglich ist und im Schwerpunkt die Interessen der Familien berücksichtigt.





## Wochenend- und Ferienangebote

Regelmäßig gibt es kostenlose Wochenend- und Ferienangebote. Diese Angebote beziehen Kinder direkt ein und eröffnen weitergehende eigene Handlungsmöglichkeiten: das Füttern der Tiere, das Arbeiten mit verschiedenen Materialien, das Erkunden und Beobachten in der Natur, das Basteln und Kochen. Die Angebote werden speziell auf die unterschiedlichen Altersgruppen zugeschnitten und geben die Möglichkeit, durch selbstständiges Tun Fertigkeiten zu entwickeln und Wissen zu erlangen wie z.B. Filzen, Korbflechten, Papierschöpfen, Schnitzen oder das Verarbeiten von Weidenholz.

Mit unterschiedlichen Themen wird deutlich gemacht, woher unsere Lebensmittel (z.B. Milch und Mehl) und verschiedene Rohstoffe (z.B. Wolle) kommen, wie die Versorgung mit Lebensmitteln stattfindet und welche Rolle unsere Nutztiere und -pflanzen dabei spielen. Angebote wie „Butter machen“, „Besen binden“, „Marmelade kochen“, „Seile drehen“ oder „Brot backen“ machen für Kinder alte Techniken erlebbar und legen damit den Grundstein für das Verständnis heutiger industrieller Verfahren.







**D**er Kinderbauernhof ist ein außerschulischer Lernort, der auf Verstehen „durch Begreifen“ und „Lernen mit allen Sinnen“ setzt, hier steht eigenes und gemeinsames Tun der Kinder im Vordergrund.

Entsprechend ihres Alters und ihrer Fähigkeiten können Kinder auf dem Kinderbauernhof unterschiedliche Themen bearbeiten und dadurch ihr Wissen und ihre Fertigkeiten erweitern. So wird es den Kindern ermöglicht, eigene Erfahrungen zu sammeln, ihre Erlebnisräume zu erweitern und individuell zu lernen. Ziel ist es, langfristig selbstgesteuertes, verantwortungsbewusstes Handeln zu fördern.

### Der Hof selber

Auf dem Kinderbauernhof erleben Besucher die Natur im Kreislauf der Jahreszeiten und schauen beim bäuerlichen Tagesgeschäft (Füttern, Misten, Heu machen, etc.) zu. Dadurch lernen sie in der überschaubaren Anlage des Hofes Landwirtschaft und die damit verbundenen Arbeiten näher kennen.



## Unser pädagogischer Ansatz

Der unmittelbare Kontakt mit den Tieren, das Erleben von Jahreszeiten mit ihren unterschiedlichen Gerüchen und Erscheinungen, die Erfahrungen auf dem Spielplatz, die Streichelwand, der Vogelstimmenbaum, unsere Balancierstangen, der Bauerngarten mit seinen Kräutern, die Wildfläche mit Brombeeren und Brennnesseln und der Selikumer Park regen alle Sinne an. Beschilderungen auf dem Gelände weisen auf Besonderheiten hin. Ein Hofführer zum Selbststudium gibt darüber hinaus Erläuterungen und vertiefende Informationen (zum Selbstkostenpreis erhältlich).







## Die pädagogischen Angebote

Über dieses permanente kostenlose Angebot hinaus wird ein kontinuierlich wechselndes Programm von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten gestaltet, das sowohl für Schulen und Kindergärten als auch für jeden angemeldeten Gast nutzbar ist. Hier werden einzelne Themen (z.B. Wolle, Eier, Kartoffeln) unter fachlicher Anleitung vertieft. Im Gegensatz zum kognitiven Ansatz schulischen Lernens steht auf dem Kinderbauernhof das praktische Tun im Vordergrund, das viele sinnliche Erfahrungen ermöglicht.

Alle pädagogischen Angebote werden so gestaltet, dass Kinder auf dem Kinderbauernhof Neues kennen lernen und in persönlichen Begegnungen mit Tieren und/oder Pflanzen eine eigenständige Beziehung zu Umwelt und Natur entwickeln können. Es werden jahreszeitlich angepasste Angebote entwickelt, die die jeweiligen Gegebenheiten in der Natur einbeziehen und auf die Kreisläufe eingehen. Grundsätzlich geben die Kinder mit ihren Fähigkeiten das Tempo vor.

Alle pädagogischen Angebote sind im Internet und dem gedruckten Veranstaltungsprogramm einsehbar und werden direkt über die Dozenten abgerechnet. Die Höhe der Vergütung der Dozent/innen ist einheitlich und wird anhand des Aufwandes festgelegt. Geschwisterkinder im gleichen Kurs erhalten einen Preisnachlass. Gruppen aus Kindergärten oder Schulen werden begünstigt abgerechnet. Für Gruppen mit besonderem Förderungsbedarf werden Sonderkonditionen angeboten.





# Kinderbauernhof

der Stadt Neuss



## Kinderbauernhof Neuss

Nixhütter Weg 141  
41466 Neuss

Email: [kinderbauernhof@stadt.neuss.de](mailto:kinderbauernhof@stadt.neuss.de)  
[www.kinderbauernhof-neuss.de](http://www.kinderbauernhof-neuss.de)

## Träger der Einrichtung

Stadt Neuss  
Der Bürgermeister  
Grünflächenamt

Bergheimer Str. 67  
41464 Neuss

Tel. 02131 90-8521  
Fax: 02131 90-8527

